
Subject: Blutegeltherapie.

Posted by [Langohr](#) on Tue, 05 Feb 2013 20:17:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Leute,

da ich auch unter / an Knigelenksarthrose leide,und mich schon seit längerem für eine Blutegeltherapie interessiere, die im übrigen auch bei rheumatischen erkrankungen verwendet wird,und zur besseren Durchblutung bei der Implantationtherapie schon länger mit guten Erfolgen eingesetzt wird,würde mich interessieren,ob dies Methode nicht auch bei AA eingesetzt werden kann.Da bei AA ja die Duchblutung zum Haarfollikel gestört ist,müsste dies doch schon rein theoretisch möglich sein,und zu erolgen führen können

Sollte ich meinen Hausarzt dazu überreden können,mir dabei behilflich zu sein, werde ich euch davon berichten.

Subject: Aw: Blutegeltherapie.

Posted by [cursor](#) on Wed, 06 Feb 2013 00:12:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Langohr schrieb am Tue, 05 February 2013 15:17Da bei AA ja die Duchblutung zum Haarfollikel gestört ist...

Woher hastn das ?

Subject: Aw: Blutegeltherapie.

Posted by [hope09](#) on Wed, 06 Feb 2013 08:07:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Uaaaaaaaaaaaaaaaaah, Blutegel am ganzen Kopf/ Körper...

Naja, mit AA vielleicht nur an einzelnen Stellen, aber bei einer AU - grins

Ich bin gespannt, was Du berichtest...

Lg,

hope09

Subject: Aw: Blutegeltherapie.

Posted by [Langohr](#) on Wed, 06 Feb 2013 13:22:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@cursor,Zitat:Woher hastn das ?

In dem ich mich mit dem Thema auseinandersetze.

Die Knoblauchtherapie funktioniert nicht anders,hier wird durch den Knoblauch eine

antibiotische,entzündungshemmende und durchblutungsfördernde Wirkung erzielt.

Wird das/der Haarfollikel vom Immunsystem als fremd angesehen,so stellt sich unter anderem auch die Durchblutung ein, wird unterbrochen,und der Vollikel stellt das Wachstum/Hornproduktion? ein,stirbt aber nicht abbei Neuwachstum des Haares ist die Durchblutung besser und das Haar wird bei mir viel Kräftiger.

Die Löcher die ich habe und gehabt hatte und zugewachsen sind, sind auch erst mit Flaum aber danach viel kräftiger ja sogar farbintensiver fast Schwarz obwohl ich eher Brünettes Haar habe.

Ich meine eine Überlegung und Versuch ist es allemal wert.

Therapeutische Blutegel sind nicht teuer,kosten das Stück,der einzelne Blutegel 2,40,- Euro Jetzt wo ich im Herbst seit über 12 Jahren die Haare mal wieder voll hatte sonst trage ich Glatze,wäre der Gedanke schon schön,diese mal wider auf Dauer und nicht nur 2 Monate zu haben.

Ich will niemanden verrückt machen,und bin jetzt erst mal auf der Suche nach jemandem der das auch Dokumentiert, alleine ist es halt schwierig.

Ich werde jetzt mal einige Heilpraktiker kontaktieren oder meinen Hausarzt ansprechen, ev ist ja jemand bereit mit mir das Experiment durchzuführen.

Subject: Aw: Blutegeltherapie.

Posted by [cursor](#) on Thu, 07 Feb 2013 11:39:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Langohr schrieb am Wed, 06 February 2013 08:22@cursor,Zitat:Woher hastn das ?

In dem ich mich mit dem Thema auseinandersetze.

Die Knoblauchtherapie funktioniert nicht anders,hier wird durch den Knoblauch eine antibiotische,entzündungshemmende und durchblutungsfördernde Wirkung erzielt.

Wird das/der Haarfollikel vom Immunsystem als fremd angesehen,so stellt sich unter anderem auch die Durchblutung ein, wird unterbrochen,und der Vollikel stellt das Wachstum/Hornproduktion? ein,stirbt aber nicht abbei Neuwachstum des Haares ist die Durchblutung besser und das Haar wird bei mir viel Kräftiger.

Die Löcher die ich habe und gehabt hatte und zugewachsen sind, sind auch erst mit Flaum aber danach viel kräftiger ja sogar farbintensiver fast Schwarz obwohl ich eher Brünettes Haar habe.

Ich meine eine Überlegung und Versuch ist es allemal wert.

Therapeutische Blutegel sind nicht teuer,kosten das Stück,der einzelne Blutegel 2,40,- Euro Jetzt wo ich im Herbst seit über 12 Jahren die Haare mal wieder voll hatte sonst trage ich Glatze,wäre der Gedanke schon schön,diese mal wider auf Dauer und nicht nur 2 Monate zu haben.

Ich will niemanden verrückt machen,und bin jetzt erst mal auf der Suche nach jemandem der das auch Dokumentiert, alleine ist es halt schwierig.

Ich werde jetzt mal einige Heilpraktiker kontaktieren oder meinen Hausarzt ansprechen, ev ist ja jemand bereit mit mir das Experiment durchzuführen.

Alles klar !

Naja jeder Versuch macht uns um eine Erkenntnis weiter und schaden kanns ja nicht großartig.
Von Daher versuchs und berichte

Subject: Aw: Blutegeltherapie.

Posted by [Langohr](#) on Thu, 07 Feb 2013 13:25:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

der Glaube versetzt angeblich Berge, habe einen Heilpraktiker gefunden, nur mit der Aussage: "Ich hätte es gerne, erst auf einem anderen Weg versucht".

Er hat aber zu gesagt. Ev mache ich eine Kombinationstherapie, jeh nach Geldbeutel.

Mein Problem ist, ich vertraue schon der Schulmedizin nicht, und den Quacksalbern auch nicht, an Homöopathie muss man auch glauben, eine Verbesserung hierdurch ist bei mir auch nie aufgetreten, bei nichts, also keiner meiner Krankheiten.

Es mag wohl sein, dass es unter dem einen oder anderen Heilpraktiker gute gibt, aber die allermeisten sind Quacksalber.

Ich habe auch noch keinen getroffen, dem es nur ums "Heilen" ging, also dem Menschen zu helfen, erst wird nach dem Geldbeutel gefragt und demnach die "Hilfe" angeboten.

In anderen Kulturen, Naturvölker, wird geheilt aus humanitären Gründen.

Versuch macht kluch, sagt man doch so schön. Ein Tablettenfresser bin ich auch nicht, dann halte ich mich mal an die Naturmedizin.

Sollten die Blutegel nichts bringen, mache ich eh nichts mehr, als Mann hat man es mit dieser wirklich kuriosen Krankheit, nicht ganz so schwer wie ne Frau.

Wenn ich so lese, dass Kindern mit 2 Jahren und jungen Mädchen, Frauen die Haare ausfallen, was müssen die für ne Last tragen, wiederum gibt es viel schlimmeres als nur die Haare zu verlieren.

Ich habe es ja die ersten Jahre mit den Creams versucht, und danach nicht mehr, und es gab keine Veränderung, die Löcher gingen und kamen genau gleich, ob jetzt nun mit oder ohne irgendeine Behandlung.

Und mal ehrlich gesagt, so eine Kohltherapie würde ich mir im Leben nicht antun.

Eines muss ich noch berichten, meine Haare sind seit dem letztem Herbst jetzt etwa 4-5 cm gewachsen, was meint ihr was das für ein Gefühl war, nach 12 Jahren das erstmal wieder den Wind im Haar zu spühren.

@cursor,

die Salbe die du vom Hautarzt verschrieben bekommst, (die, die Reizungen verursacht) macht doch das gleiche wie die Knoblauchtherapie, erst reizen dann das Immunsystem anregen zu heilen, nur die Salbe mit Chemie und Knoblauch mit Naturheilmittel.

Das Prinzip ist gleich.
